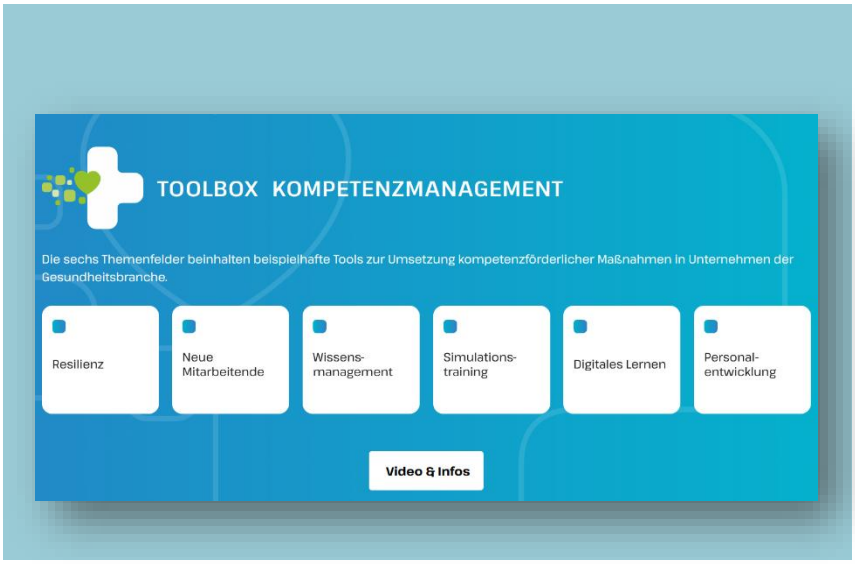
Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

GALA-Toolbox Kompetenzmanagement in der Gesundheitswirtschaft

THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG ● WISSENSMANAGEMENT ● DIGITALISIERUNG & KI ● KOMMUNIKATION
ART DER HILFE: TOOLBOX

KURZBESCHREIBUNG

Die Toolbox Kompetenzmanagement ist ein digitales Instrument für Führungskräfte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) in der Gesundheitswirtschaft. Sie kann unterstützen, Kompetenzen im Team gezielt zu erkennen, weiterzuentwickeln und langfristig zu sichern. Dafür bietet sie praxisnahe Methoden und Werkzeuge und kann helfen, Entwicklungsbedarfe frühzeitig zu erkennen und passende Maßnahmen für Mitarbeitende und Teams abzuleiten.



Startseite der GALA-Toolbox Kompetenzmanagement © GALA

Was ist die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement?

Die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement ist ein digitales Tool für Führungskräfte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) in der Gesundheitswirtschaft. Sie kann unterstützen, Kompetenzen im Unternehmen systematisch zu erkennen, gezielt weiterzuentwickeln und für aktuelle sowie zukünftige Anforderungen nutzbar zu machen. Dafür stehen verschiedene praxisnahe Instrumente zur Verfügung, mit denen Lern- und Entwicklungsprozesse gestaltet und Mitarbeitende gezielt gefördert werden können.

Die Toolbox enthält erprobte Werkzeuge und Praxisbeispiele, die je nach betrieblichem Bedarf ausgewählt und eingesetzt werden können. Führungskräfte erhalten damit konkrete Anregungen, um Kompetenzbedarfe zu identifizieren, vorhandene Stärken auszubauen und passende Maßnahmen für die Personal- und Kompetenzentwicklung umzusetzen.
Die Toolbox ist in **sechs** Themenfelder unterteilt:

1. **Resilienz:** Dieses Themenfeld bietet Werkzeuge zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit von Mitarbeitenden, Teams und Organisationen. Dazu gehören beispielsweise das „Resilience Assessment Grid (RAG) – Messung der Teamresilienz", das „CRM-Training für Führungskräfte", der „Resilienzcheck und E-Learning zur Resilienzsteigerung" sowie Instrumente zur sicheren Kommunikation.
2. **Neue Mitarbeitende:** Hier finden sich Instrumente zur Gewinnung, Einarbeitung und Integration neuer Mitarbeitender. Beispiele sind „Onboarding in der Physiotherapie", „Internationales Ressourcenmanagement" und das „Patenprogramm im Onboarding".
3. **Wissensmanagement:** Dieses Themenfeld beinhaltet Instrumente zur Wissenssicherung und dem Zugang von Mitarbeitenden zu aktuellem Wissen. Praxisbeispiele sind „Wissensmanagement in der Physiotherapie" und „Wissensmanagement in der Medizintechnik".
4. **Simulationstraining:** Die Werkzeuge ermöglichen es, praktische Fähigkeiten in realitätsnahen und geschützten Lernumgebungen zu trainieren und anschließend zu reflektieren. Dazu gehören beispielsweise die „Entwicklung eines Simulationstrainings", „Der 3. Lernort (Skills Lab) in der Altenpflege" und das „Safety-II Debriefing im Simulationstraining".
5. **Digitales Lernen:** Dieses Themenfeld zeigt Möglichkeiten, digitale Medien und Technologien für Lern- und Qualifizierungsprozesse einzusetzen. Beispiele sind die „Digitale Anleitung von Arbeitsabläufen", der „360° Rundgang – Einsatz der VR-Technologie" sowie „Lern Apps für Auszubildende im Berufsbildungsbereich".

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Kompetenzzentren Arbeitsforschung

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

GALA-Toolbox Kompetenzmanagement in der Gesundheitswirtschaft

THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG ● WISSENSMANAGEMENT ● DIGITALISIERUNG & KI ● KOMMUNIKATION
ART DER HILFE: TOOLBOX

6. **Personalentwicklung:** Hier stehen die langfristige Entwicklung von Mitarbeitenden und die Gestaltung lernförderlicher Arbeitsbedingungen im Mittelpunkt. Zu den Werkzeugen gehören „Kompetenzen von Auszubildenden einschätzen", der „Lernförderlichkeits-Check" sowie die „Entwicklung von Lehr-Lerneinheiten für pädagogisches Personal in Gesundheitsfachberufen".

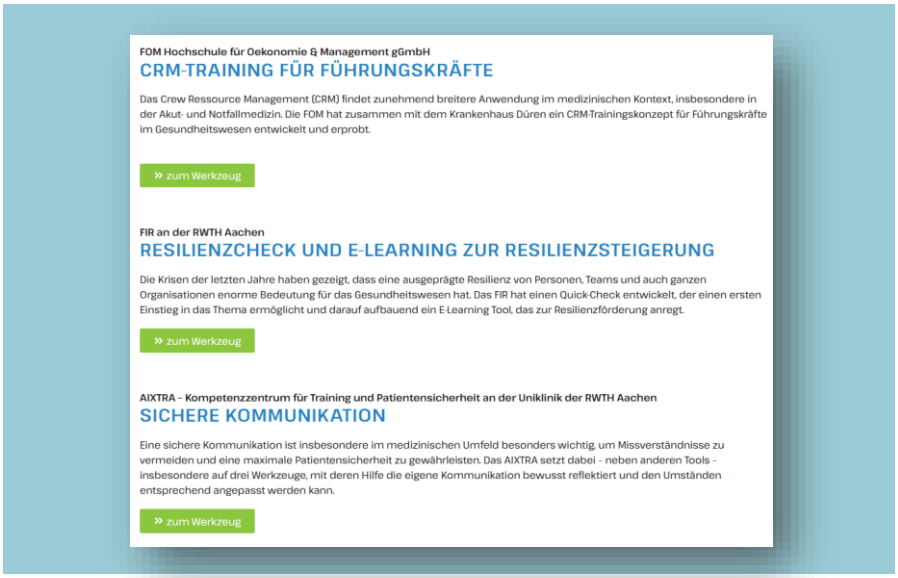
Die einzelnen Werkzeuge enthalten konkrete Materialien und Informationen zur praktischen Umsetzung und erleichtern damit den Transfer in den jeweiligen Betrieb.

Welchen Mehrwert hat die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement für Führungskräfte?

Die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement kann Führungskräfte unterstützen, Kompetenzentwicklung stärker mit den konkreten Anforderungen des Arbeitsalltags zu verbinden. Sie kann helfen vorhandene Stärken und mögliche Kompetenzlücken im Team sichtbar zu machen, Entwicklungsbedarfe zu priorisieren und passende Maßnahmen auszuwählen. Die Toolbox liefert konkrete Methoden und Praxisbeispiele, die im Betrieb aufgegriffen werden können. So können beispielsweise Wissenssicherung, Einarbeitungs- und Lernprozesse strukturiert, Mitarbeitende gezielter entwickelt und Teams auf neue digitale oder organisatorische Anforderungen vorbereitet werden.

ZUGANG

Die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement steht kostenlos online zur Verfügung:



Ausschnitt aus der GALA-Toolbox Kompetenzmanagement © GALA

Wie können Führungskräfte die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement nutzen?

Führungskräfte aus dem Gesundheitswesen können die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement kostenlos nutzen, um die Kompetenzentwicklung in ihrem Betrieb gezielt und praxisnah zu gestalten.
Die verschiedenen Themenfelder können helfen, vorhandene Stärken und Entwicklungsbedarfe im Team sichtbar zu machen und passende Handlungsfelder zu identifizieren. Mit den enthaltenen Werkzeugen und Best-Practice-Beispielen können Führungskräfte konkrete Maßnahmen auswählen, an die eigene betriebliche Situation anpassen und direkt in den Arbeitsalltag übertragen.

Wer hat die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement erarbeitet?

Die GALA-Toolbox Kompetenzmanagement wurde im Rahmen des Projekts GALA (Gesundheitsregion Aachen: Innovativ Lernen und Arbeiten) entwickelt. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) in den Programmen „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit" und „Innovation & Strukturwandel" gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.

Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung,
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2026

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb), BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMFTR

OFFENSIVE MITTELSTAND
Gemeinsam für gute Unternehmen